



# „WOVON TRÄUMST DU?“ LÖSUNGEN UND HINWEISE A1/A2

„WOVON TRÄUMST DU?“  
Niveau: A1/A2  
Goethe – Institut Athen 2014  
Lösungen und Hinweise  
Erstellt von: **N. Stathopoulou**

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



## **MATERIALIEN ZUR VORBEREITUNG AUF DIE AUSSTELLUNG: SCHÜLERBLATT 1 / DAS THEMA:**

### **SAMMELT IDEEN ZUM THEMA „FREMDSPRACHEN“!**

(Tipp: Die Lernenden sammeln zu jedem Fragewort Ideen und notieren die Antworten um das Stimulus-Element. Freie Gestaltung.)

### **PARTNERINTERVIEW: FRAGT EUREN PARTNER / EURE PARTNERIN! MACHT NOTIZEN UND STELLT IHN/SIE DANN VOR!**

(Tipp: Die Lernenden arbeiten mit einem Lernpartner zusammen und befragen sich gegenseitig. Am Ende können sich alle Lernenden in einem Kreis sammeln und ihren Lernpartner vorstellen. Man kann die Aufgabe auch variieren und ein Ratespiel daraus machen. Die anderen Lernenden sollen die vorgestellte Person erraten.)

### **SCHAU DIR DIE FOTOS AN! WARUM LERNEN DIESE PERSONEN DEUTSCH? WAS GLAUBST DU? ORDNE DIE AUSSAGEN DEN PERSONEN ZU!**

**Mohammedreza Yousefi:** als Lehrer arbeiten

**Daniele Scarpa:** in Deutschland leben und arbeiten

**Isaie Dougnon:** an der Universität arbeiten

**Benita Ramkorun:** ein eigenes Restaurant haben

**Lourdes Gaspart:** man hat die besten Arbeitsmöglichkeiten

**Ruoxi Wang:** in Deutschland studieren

### **SCHAU DIR DIE FOTOS AN! WAS MÖGEN DIESE PERSONEN AN DEUTSCHLAND? WAS GLAUBST DU? ORDNE DIE AUSSAGEN DEN PERSONEN ZU!**

**Yann Alberola:** die Freundlichkeit der Menschen

**Brik Chouaib:** die Künstlerszene

**Mesfer Alghamdi:** die Natur und das Bier

**Laureline Petit:** die Schlösser in Bayern

**Anna Karutz:** die vielen schönen Traditionen und die Feste

**Eduardo Guarneros Lopez:** die Städte sind grün und es gibt viel Wald

**Ai Yamada:** den deutschen Lifestyle



## WAS TRAGEN DIE PERSONEN? SCHREIBT ZU JEDER PERSON MINDESTENS EINEN SATZ.

### MÖGLICHE LÖSUNGEN:

1. Sie trägt eine schwarze Mütze und ein weißes Oberteil.
  2. Sie trägt ein hellbraunes Halstuch.
  3. Er trägt einen hellen Anzug, einen Pullover und ein weißes Hemd.
  4. Sie trägt einen schwarzen Rollkragenpullover und eine Kette.
- 
1. Er trägt eine schwarze Winterjacke, eine Baseballmütze und einen roten Kapuzenpullover.
  2. Sie trägt ein buntes Kleid und einen Nasenring.
  3. Er trägt einen lila Pullover, eine Brille und ein helles Hemd.
  4. Sie trägt ein schwarzes Haarband und einen schwarzen Rollkragenpullover.

### Materialien, die während des Ausstellungsbesuchs bearbeitet werden können.

## ORDNE DIE NAMEN DEN AUSSAGEN ZU! WER SAGT WAS?

(Tipp: Die Schüler werden in Gruppen eingeteilt und bearbeiten die Aufgabe. Die Aufgabe kann auch einen spielerischen Charakter bekommen, indem den Schülern ein konkreter Zeitrahmen gegeben wird, um die Antworten zu finden. Die schnellste Gruppe gewinnt.)

**Kathya Karolina Pena Patton** Die Leute hier sind immer freundlich, auch wenn ich gebrochen Deutsch spreche, versuchen sie mir in Englisch oder Spanisch weiterzuhelfen.

**Yann Alberola** Und jetzt stelle ich fest, die Wörter kommen wieder und ich beginne sogar in Deutsch zu denken.

**Mohammedreza Yousefi** Meine zwei Söhne wollen hier studieren und Karriere machen.

**Ai Yamada** Deutsch ist eine schwere Sprache, die Artikel richtig zu verwenden, fällt mir nicht leicht.

**Isaie Dougnon** Deutsch ist sehr schwierig, ich möchte gerne schneller sprechen, aber das ist ein Problem.

**Chris Mawson** Ich habe hier viele hilfsbereite und freundliche Menschen getroffen.

**Anna Karutz** Hier gibt es viele schöne Traditionen und Feste.

**Daniele Scarpa** Ich bin das erste Mal in Deutschland und nehme hier an den Kultureventprogrammen teil.

**Eduardo Guarneros Lopez** Das Leben ist nicht leicht hier, Deutsch lernen ist schwer.

**Brik Chouaib** Ich mag den Lebensstil und die Kulturszene hier, alles ist so gut organisiert und geregelt.



## ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST...

### a. Finde das richtige Plakat mit der gesuchten Person.

(Tipp: Die Schüler werden in Gruppen eingeteilt und bearbeiten die Aufgabe. Die Aufgabe kann auch einen spielerischen Charakter bekommen, indem den Schülern ein konkreter Zeitrahmen gegeben wird, um die Antworten zu finden. Die schnellste Gruppe gewinnt.)

Mesfer Alghamdi möchte später in Deutschland seinen Doktor machen und Medikamente gegen Krankheiten erforschen.

Ruoxi Wang möchte in Deutschland Produktdesign an der Bauhaus – Universität in Weimar studieren.

Benita Ramkorun plant mit ihrem deutschen Mann in Deutschland zu leben und dort eine gute Arbeit zu finden.

Kajona Muukua gefällt der Lebensstil in Deutschland mit den schönen Häusern und den tollen Autos.

Laureline Petit findet die Ludwig – Schlösser in Bayern schön.

Samir El Rajab freut sich, dass er jetzt mit Menschen direkt auf Deutsch sprechen kann und dass er keinen Übersetzer braucht.

### b. (Freie Gestaltung.)

## KLASSEN – RALLYE: SUCHE NACH EINER PERSON!

(Tipp: Die Schüler werden in Gruppen eingeteilt und bearbeiten die Aufgabe. Die Aufgabe kann auch einen spielerischen Charakter bekommen, indem den Schülern ein konkreter Zeitrahmen gegeben wird, um die Antworten zu finden. Die schnellste Gruppe gewinnt.)

Beschreibung	Name
Die Ordnung in Deutschland ist wichtig, es ist sauber und die Menschen sind sehr ordentlich.	<b>Kathya Karolina Pena Patton</b>
Ich war positiv von der Freundlichkeit der Menschen überrascht.	<b>Yann Alberola</b>
Ich muss mein Deutsch auf C2 verbessern und dann kann ich in Hamburg als Lehrer arbeiten.	<b>Mohammedreza Yousefi</b>
Ich möchte gerne in Deutschland arbeiten und leben, aber ich weiß nicht, wie meine Zukunft aussieht.	<b>Ai Yamada</b>
Ich finde Deutsch schwierig und ich möchte schnell sprechen.	<b>Isaie Dougnon</b>
Ich verstehe nicht viel, wenn die Deutschen Dialekt sprechen.	<b>Chris Mawson</b>
Ich möchte in Deutschland im medizinischen Marketing arbeiten und am liebsten in einer Firma mit einer langen Tradition.	<b>Anna Karutz</b>
Ich finde es schwer Deutsch zu lernen, aber es ist in meinem Beruf nützlich.	<b>Daniele Scarpa</b>
Die Menschen und die Autos bleiben an der roten Ampel stehen und die Städte sind grün und es gibt viel Wald.	<b>Eduardo Guarneros Lopez</b>
Die Menschen in Deutschland lachen nicht oft und haben viel Stress.	<b>Brik Chouaib</b>



## ALLES FALSCH! LAUFE VON PLAKAT ZU PLAKAT UND KORRIGIERE DIE SÄTZE!

(Tipp: Die Schüler werden in Gruppen eingeteilt und bearbeiten die Aufgabe. Die Aufgabe kann auch einen spielerischen Charakter bekommen, indem den Schülern ein konkreter Zeitrahmen gegeben wird, um die Antworten zu finden. Die schnellste Gruppe gewinnt. Es eignet sich auch, wenn die Gruppen ihre Arbeitsblätter tauschen und die Antworten vergleichen.)

- Es ist angenehm, so viel Freiheit zu haben und die Arbeitsbedingungen sind schlechter (besser) als in Saudi – Arabien.
- In Deutschland haben die Frauen wenige (mehr) Freiheiten.
- Bisher haben wir Französisch (Englisch) gesprochen.
- In Deutschland mag ich das Essen (nicht) so gerne.
- Wir haben in der Moschee zwei Tage (einen Tag) der offenen Tür und laden ein zum Reden und Kaffeetrinken.
- Ich arbeite jetzt in Zürich, denn in deutschsprachigen Ländern hat man die schlechtesten (besten) Arbeitsmöglichkeiten.
- Sie meint, dass ich dann die gleichen (mehr) Chancen in unserem Land habe.
- Toll wäre es, für immer (ein Jahr) in Deutschland zu leben und zu arbeiten.
- Ich mag den deutschen Lifestyle und es wird auch (nicht) so viel gearbeitet wie in Japan.
- Sie hat mir viel davon erzählt und Fotos gezeigt, also war ich hoch demotiviert (motiviert).

## LIES DIE MINI-TEXTE UND ORDNE SIE EINER PERSON ZU!

(Tipp: Diese Aufgabe kann in Gruppenarbeit durchgeführt werden. Nachdem die Gruppen die Aufgabe bearbeitet haben, eignet es sich auch, wenn sie dann ihre Arbeitsblätter tauschen und die Antworten vergleichen.)

1. Text: Name: **Kajona Muukua**
2. Text: Name: **Chris Mawson**
3. Text: Name: **Anna Karutz**
4. Text: Name: **Eduardo Guarneros Lopez**
5. Text: Name: **Brik Chouaib**



## WÖRTER SAMMELN: EIN WORT PASST NICHT DAZU. STREICHE ES DURCH!

(Tipp: Diese Aufgabe kann in Gruppenarbeit durchgeführt werden. Nachdem die Gruppen die Aufgabe bearbeitet haben, eignet es sich auch, wenn sie dann ihre Arbeitsblätter tauschen und die Antworten vergleichen.)

Chris Mawson:	Filmschauspieler – Schüleraustauschprogramm – Bier - Dialekt – <b>unfreundlich</b>
Yann Alberola:	Mütze – Künstler – <b>Tante</b> – Freundlichkeit – Akzent
Ruoxi Wang:	kochen – Freiheiten – reisen – Bauhaus Ausstellung – <b>Universität Berlin</b>
Kathya Karolina Pena Patton:	Deutschunterricht – sauber – Ordnung – Freundlichkeit – <b>unpünktlich</b>
Ikondjisua Maharero:	Wetter – Seniorität – Essen – Auslandsaufenthalt - <b>arbeiten</b>
Mesfer Alghamdi:	Fahrradtour – Natur – öffentliche Verkehrsmittel – Stipendium - <b>Wasser</b>
Daniele Scarpa:	Dialekt – Kultureventprogramm – Beruf – leben – arbeiten - <b>nutzlos</b>

## WIE ENDEN DIE SÄTZE? DIE PLAKATTEXTE HELFEN EUCH.

(Tipp: Diese Aufgabe kann in Gruppenarbeit durchgeführt werden. Nachdem die Gruppen die Aufgabe bearbeitet haben, eignet es sich auch, wenn sie dann ihre Arbeitsblätter tauschen und die Antworten vergleichen.)

1	2	3	4	5	6	7	8
d	f	a	h	b	c	g	e

## RÄTSEL. LÖSE DAS RÄTSEL UND FINDE DAS SCHLÜSSELWORT!

(Tipp: Diese Aufgabe kann in Gruppenarbeit durchgeführt werden. Nachdem die Gruppen die Aufgabe bearbeitet haben, eignet es sich auch, wenn sie dann ihre Arbeitsblätter tauschen und die Antworten vergleichen.)

1. F A M I L I E
2. B R O T
3. L E B E N S S T I L
4. A U S T A U S C H P R O G R A M M
5. T R A D I T I O N
6. E S S E N
7. S T I P E N D I U M
8. Ü B E R S E T Z E R
9. S A U B E R
10. A R B E I T S MÖGLICHKEITEN
11. Z U K U N F T S MÖGLICHKEITEN
12. Z I E L E